

Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins (WBS) für den Bezug von mit öffentlichen Mitteln geförderte Mietwohnungen in Hessen

Bitte füllen sie nur die schwach umrandeten Felder gut leserlich in Druckbuchstaben aus.
Zutreffendes bitte ankreuzen: ☒

Die stark umrandeten Felder werden von der Behörde ausgefüllt.

Name, Vorname der Antragstellerin bzw. des Antragstellers	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort)	Telefonnummer

Ich beantrage die Einkommensermittlung für die:

1. Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz, dem Wohnraumförderungsgesetz oder dem hessischen Wohnraumfördergesetz geförderte Wohnung
2. Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins nach §§ 88d oder 88e des Zweiten Wohnungsbaugesetzes (**Vereinbarte Förderung**) geförderte Wohnung
3. Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins nach den Richtlinien Soziale Wohnraumförderung – Mietwohnungsbau für **mittlere Einkommen** geförderte Wohnung
4. Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins nach den Richtlinien Kommunalinvestitionsprogramm – Programmteil Wohnraum geförderte Wohnung (**Personen ohne dauerhaften Aufenthaltstitel**).
(Die Wohnung darf die angemessene Wohnungsgröße nicht überschreiten).

Familienstand:

- ledig verheiratet seit
 dauernd getrennt lebend geschieden verwitwet

Besitzen sie oder eine andere zu Ihrem Haushalt rechnende Person ausschließlich die Staatsangehörigkeit eines Landes, das nicht Mitglied der Europäischen Union ist?

- nein ja, bitte weisen Sie nach, dass nicht nur ein vorübergehendes

Aufenthaltsrecht (mind. 1 Jahr) in der Bundesrepublik besteht.

Zu meinem Haushalt gehören am Stichtag folgende Personen bzw. sollen dem zu bildenden Haushalt angehören: (bitte beachten Sie beim Ausfüllen untenstehende Hinweise)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Beziehung zur/zum Antragsteller/in	Beruf (Angabe freiwillig)	Datum der Aufnahme in den Haushalt	Eigenes Einkommen	Kind im Sinne des § 32 Abs. 1 - 5 des EStG
1	2	3	4	5	6	7
		A			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

– Für weitere Personen bitte gesondertes Blatt verwenden –

Hinweise:

Der Stichtag ist im Allgemeinen der Tag der Antragstellung.

zu Spalte 1: Personen die innerhalb von zwölf Monaten in den Haushalt aufgenommen werden, sind ebenfalls anzugeben.

zu Spalte 3: Bitte verwenden sie folgende Abkürzungen: A = Antragsteller/in; E = Ehegatt(e)/in; FA = Familienangehörige/r d. Antragsteller/in; FE = Familienangehörige/r d. Ehegatt(e)/in; FH = Familienangehörige/r eines Haushaltsmitglieds.

zu Spalte 6: Bitte fügen Sie diesem Antrag für jede der aufgeführten Personen mit eigenem Einkommen jeweils eine Einkommenserklärung zur Einkommensermittlung nach §§ 6 und 7 des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes (gesonderter Vordruck) bei.

Zu Spalte 7: Bei Kindern über 18 Jahre bitte entsprechende Unterlagen als Nachweis beilegen (Steuerbescheid, Lohnsteuerkarte)

Ohne diese Einkommenserklärung/en kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Sind Sie oder ein anderer Haushaltsangehöriger vorübergehend vom Haushalt abwesend?

nein ja, folgende

Familienname, Vorname	Dauer der Abwesenheit (von – bis)	Grund

Angaben bei zusätzlichem Raumbedarf

Ein zusätzlicher Raumbedarf besteht bzw. wird in Zukunft bestehen nein ja

Zusätzlicher Raumbedarf voraussichtlich benötigt ab

Begründung

Für folgende schwerbehinderte Haushaltsangehörige sollen Freibeträge berücksichtigt werden (bitte beachten Sie untenstehenden Hinweis):

Name, Vorname des Haushaltsangehörigen	Grad der Behinderung 50 und mehr	Freibetrag 50 u. mehr	4000 EUR
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		
			Summe

Für weitere schwerbehinderte Haushaltsangehörige bitte gesondertes Blatt verwenden.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können. Die Angaben habe ich durch beiliegende Belege, Nachweise oder sonstigen Mittel zur Glaubhaftmachung schlüssig belegt.

Ort, Datum	Unterschrift
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anlagen: _____ Einkommenserklärungen zur Einkommensermittlung nach den §§ 6 und 7 des Hess.Wohnraumförderungsgesetz